Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 5

Rubrik: E.O.V. unsere Programme = S.F.O. nos programme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

am 6. Dezember 1791. Unter Benutzung zahlreicher Quellen gibt der Verfasser ein wirklichkeitsgetreues Bild des dramatischen, ja tragischen Schicksals Mozarts, der kurz nach seinem ersten grossen Erfolg die Augen für immer schloss. Das erschütternde Lebensbild eines unsterblichen Meisters.

Verlag Rózsavölgyi & Co., Budapest. Unter den in letzter Zeit erschienenen Musikbüchern nimmt das von **G. Valk** verfasste «**Allwissendes Taschenbuch der Musik**» eine Sonderstellung ein, denn es behandelt in abgeschlossenen Aufsätzen die verschiedenen Gebiete des musikalischen Wissens wie allgemeine Musiktheorie, Fachausdrücke, Harmonielehre, musikalische Formen etc. Das allgemeinverständlich und sehr anregend geschriebene Buch sei allen Musiktreibenden bestens empfohlen.

Verlag L. Staackmann, Leipzig. In heiterster Laune erzählt **Josef Marschall** in seinem Roman «**Die vermählten Junggesellen**» von der Sehnsucht der Orchestermusiker Haydns nach ihren Gattinnen, die in der bekannten «Abschiedssymphonie» des Meisters ihren humorvollen Niederschlag fand. Dann werden heitere Episoden aus dem Leben Haydns geschildert und zu einem geschlossenen Lebensbild des gütigen Meisters geformt, der aus allen Lebensnöten in seiner geliebten Musik Trost fand. Ein gutes, fröhliches Buch, das vom schweren Alltag in eine lichtere, sonnigere Sphäre führt. In einem früheren Werk «**Der Dämon**» schildert **Marschall** die erschütternde Lebenstragödie des Komponisten Hugo Wolf, der, wie Schumann, die letzten Jahre seines kurzen Lebens in geistiger Umnachtung verbrachte. Die Kämpfe des Künstlers, die unheimliche Entwicklung seiner Krankheit, bis zum offenen Ausbruch sind mit starker seelischer Teilnahme geschildert und auch das Schaffen des Meisters eingehend gewürdigt. Da Hugo Wolf immer noch zu wenig gewürdigt wird, so ist dieser Schilderung seines dramatischen Lebenslaufes weiteste Verbreitung zu wünschen... Ein entzückendes Bild der Romantik zeichnet **Hans Watzlik** in «**Die romantische Reise des Herrn Carl Maria von Weber**». Ein reizendes Idyll, das die alte Freischütz-Romantik in neuer Frische erstehen lässt und das dank Watzliks feiner Erzählungskunst den Leser bis zur letzten Seite fesselt.

Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. Helene Christaller schildert in ihrem neuen Buch «**Adam geht auf Wanderschaft**» den ungewöhnlichen Lebensweg eines Pfarrerssohn aus dem Schwarzwald, der zum Studium ungeeignet, als Kunstgewerbeschüler vom Krieg überrascht wird und ins Feld ziehen muss. Nach Kriegsende geht er nach Italien und gründet dort mit einer Jugendfreundin eine Familie. Schliesslich zwingen innere und äussere Not Adam und seine Familie zu den alten Eltern zurückzukehren. Mit starker Einfühlung beschreibt die Verfasserin die Freuden und Leiden Adams, durch welche er zum echten Frieden kommt....

A. Piguet du Fay.

E. O. V. Unsere Programme

Einige der heute vorliegenden Programme sind bereits von der Tages-, sowie von der Fachpresse eingehend gewürdigt worden. Wir möchten aber doch auf die geradezu vorbildliche **Zusammensetzung** folgender Programme hinweisen: Berner Männerchor-Orchester, Bieler-Orchester und Orchestre de St.-Pierre-Fusterie. Das Orchester des Kaufm. Vereins, Luzern, das die Ehre hatte die bekannten Kursaal-Konzerte in Luzern zu eröffnen, stellte für diesen Anlass ein gediegenes Unterhaltungsprogramm auf, während das Orchester an der Thur, von dem Gedanken ausgehend, dass wer vieles bringt, jedem etwas nach seinem eigenen Geschmack spendet, eine bunte Reihe anspruchsvoller, wie auch leichterer Kompositionen auf sein Programm gesetzt hat. Nennen wir noch die Mitwirkung des Orchestervereins Chur an einer heimatlichen Feier, so haben wir ein ziemlich umfassendes Bild unserer orchestralen Tätigkeit in diesem so veränderlichen Frühlingsanfang.

S. F. O. Nos Programmes

Bien que plusieurs des programmes que nous publions aujourd'hui aient été déjà mentionnés dans les quotidiens, nous tenons cependant à attirer l'attention de nos lecteurs sur les programmes véritablement exemplaires des sections suivantes: Berner Männerchor-Orchester, Bieler-Orchester et Orchestre paroissial de St.-Pierre-Fusterie, Genève. L'Orchestre de la Société des Commerçants de Lucerne, qui a eu l'honneur d'inaugurer les concerts du Casino, avait à cette occasion interprété un programme des plus attrayants, tandis que l'Orchestre thurgovien «an der Thur», dans le but de répondre à tous les goûts, a composé un programme varié où la musique classique alterne agréablement avec la musique légère. Si nous mentionnons encore la participation de la Société d'orchestre de Coire à une manifestation patriotique, nous

aurons un résumé assez complet de notre activité orchestrale pendant les dernières semaines.

Orchester des Berner Männerchor. Leitung: Kapellmeister Walter Furrer. Konzert zu Gunsten der Schweizerhilfe (Ferienwerk für Auslandschweizerkinder) 26. März. Solisten: Hans Thomann, Violoncellist, Graz-Zürich; Alfred Blaser, Solo-Oboe, Bern. Programm: 1. Sinfonie in Es-Dur, Karl Stamitz. 2. Konzert in F-moll für Solo-Oboe, Streichorchester und Cembalo (Klavier), G. Ph. Telemann. 3. Konzert in B-Dur für Violoncell und Orchester, Luigi Bocherini. 4. Ouverture zur Oper «Die Stumme von Portici», D. F. E. Auber.

Bieler-Orchester. Leitung: Wilhelm Arbenz. Symphonie-Konzert. 27. März. Solistin: Elise Faller, Pianistin, La Chaux-de-Fonds. Programm: Symphonie Nr. 4, op. 60 in B-Dur, Beethoven. Konzert Nr. 23 in A-Dur für Pianoforte und Orchester, Mozart. Moment musical op. 94 Nr. 1 in C-Dur, Impromptu op. 142 Nr. 3 in B-Dur für Klavier, Schubert. Ouvertüre zur Oper «Fidelio», Beethoven.

Orchester-Verein Chur. Am 17. März Mitwirkung an dem vom Schweizerischen Landessender Beromünster veranstalteten «Churer Heimat-Abend. Es begeitete den Schülerchor der Sekundar- und Handelsschule in: «Bergfahrt der Jugend, von Prof. W. Steiner (Leitung Lehrer Hänny). Des weitern spielte es unter Leitung von Prof. Dr. A. E. Cherbuliez: «Festliches Vorspiel» von Prof. W. Steiner.

Orchesterverein Düdingen. Leitung: Hr. Alois Engel. Oster-Konzert. 9. April. Programm: 1. Begrüssungsmarsch, W. G. Damm. 2. Erzherzog Albrecht-Marsch, Carl Komzak. 3. Démophor, Ouvertüre, A. Boiëldieu. 4. La Marche de Paris, Francis Popy. 5. Mondesglanz, Slow-Fox, Stocker Sepp. 6. Spanische Bettlerin, Walzer, Ch. J. Orth. 7. Le Régiment de Sambre et Meuse, Marsch, A. Turlet. 8. O solo mio, Paraphrase, Max Oscheit. 9. Petersburger Schlittenfahrt, Galopp, R. Eilenberg. 10. Die Vortänzerin, Polka, Uhlmann. 11. Morgenblätter, Walzer, Joh. Strauss. 12. Kaiserjäger-Marsch, R. Eilenberg; 13. Koch Hoch, Marsch, W. G. Damm. 14. Der kreuzfidele Kupferschmied, hum. Marsch, C. Peter. 15. Hab's en Idee, Marsch, Neidhardt.

Orchestre Paroissial Saint-Pierre-Fusterie. Direction: M. Louis Duret. Concert. 16 avril. Programme: 1. Concerto grosso op. 3, No. I en si bémol majeur, Haendel. 2. Symphonie No. 3, en mi bémol majeur, Haydn. 3. Symphonie en do majeur, op. 16 No. 3, L. Boccherini. 4. Ouverture des Abencérages, L. Cherubini.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Direktion: Otto Zurmühle. Witwirkend: Ambergs Akkordeonisten. 31. März. Eröffnungskonzert. Programm: 1. Entrée des gladiateurs, Marche, Fuçik. 2. Très jolie, Valse, Waldteufel. 3. Ambergs Akkordeonisten. 4. Le calife de Bagdad, Ouverture, Boieldieu. 5. Faust, Suite de ballet, Gounod. 6. Ambergs Akkordeonisten. 7. Britannicus, Ouverture, Scassola. 8. Nocturne de Cocorico, Ganne. 9. Kaiserwalzer, Joh. Strauss. 10. Auf Wiederhören, Fantaisie, Wenninger. 11. Holzschuhtanz aus Zar und Zimmermann, Lortzing. 12. Locarno, Marche de la paix, Heusser.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Direktion: Otto Zurmühle. Mitwirkung an der 50 jährigen Jubiläumsfeier des Turnvereins Kaufleute Luzern. 15. April. Programm: 1. Einzug der Gladiatoren, Marsch von Fuçik. 2. Britanicus, Ouvertüre von Scassola. 3. Auf Wiederhören, Fantasie von Wenninger. 4. Krönungsmarsch aus Folkunger, von Kretschmar. 5. Landerkennung, von Ed. Grieg, für Baritonsolo, Männerchor und Orchester. 6. Schweizerliederpotpourri, von Heusser.

Orchester-Verein an der Thur. Leitung: Werner Arpagaus. 25. März. Konzert. Programm: 1. Hochzeitsmarsch aus dem «Sommernachtstraum», Mendelssohn-Bartholdy. 2. Brautchor aus der Oper «Lohengrin», Richard Wagner. 3. Streichquartett G-Dur, Mozart 4. Der Freischütz, Ouvertüure, C. M. von Weber. 5. «Berlin, wie es weint und lacht», Ouvertüre, A. Conradi. 6. Streichquartett op. 3, No. 2, C-Dur, Haydn. 7. Walzerträume, nach Motiven aus der Operette «Ein Walzertraum», Oskar Straus. 8. Mein Regiment, Marsch, Blankenburg. 9. «Singvögelchen», Liederspiel in einem Akt von Jacobson, Musik von Th. Haupter.